

BIG Fluglärm-Hamburg e.V.

Dachverband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm e.V.

Kommunalverein von 1889 in Groß Borstel e.V. - Wohngemeinschaft Teinstücken e.V. Eidelstedt
Bürgerinitiative „Wohnort Groß Borstel“ - Bürger- und Heimat-Verein Stellingen von 1882 e.V.
Heimgarten e.V. Poppenbüttel - VCD Verkehrsclub Deutschland e.V. LV Hamburg -
Initiative gegen Fluglärm in Niendorf (IFN)

u. Notgemeinschaft der Flughafenanlieger e.V.



www.fluglaerm.de/big

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 24.7.2017

=====

Neuer Luftreinhalteplan 2017 bei Flugverkehr immer noch unzureichend

der Entwurf der 2. Fortschreibung des Luftreinhalteplans für Hamburg 2017 ist innerhalb weniger Tage nach Auslegung überarbeitet worden. Wie bekannt wurde, mussten 178 Einwendungen von Bürgern und Umweltverbänden, darunter auch vom BUND, NABU und BIG Fluglärm-Hamburg gemeinsam mit der Notgemeinschaft der Flughafenanlieger mit einer gemeinsamen umfangreichen Stellungnahme bezüglich der Luftbelastungen in Hamburg durch Flugverkehr, bei der Überarbeitung berücksichtigt werden.

Margarete Hartl-Sorkin, 1. Vorsitzende der BIG Fluglärm-Hamburg e.V. und Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender der Notgemeinschaft der Flughafenanlieger e.V., kritisieren den neuen Luftreinhalteplan für Hamburg nun erneut:

Entgegen der üblichen Vorgehensweise ist der Plan nicht von der Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg verabschiedet worden sondern von der Behörde für Umwelt und Energie. Ob dieses rechtmäßig ist, wird noch zu prüfen sein.

Weiterhin sind auch inhaltliche Mängel zu kritisieren, ein Großteil unserer Kritikpunkte ist leider nicht berücksichtigt worden.

Für ihre Hochrechnungen für den zukünftigen Flugverkehr 2020 hat sich die Behörde, statt unabhängige Gutachter zu beauftragen, mit Erhebungsdaten vom Flughafen versorgen lassen. An dieser Datenermittlung dürfen Zweifel geäußert werden, wird doch sonst stets der Anschein erweckt, dass der Flughafen rein privat-wirtschaftlich und unabhängig agiert.

Die unsererseits als zu niedrig kritisierten Prognosedaten der Luftbelastungen 2020-25 wurden jetzt ganz zurück genommen und als nicht prognostizierbar mangels Datenmaterials erklärt. So produziert der Luftverkehr bei einem Steigflugverkehr lt. BUE interessanter Weise genau so viel NOx-Ausstoß im LTO-Bereich bis zu 300 m wie im weit größeren Bereich bis zu 900 m Höhe! Kaum überzeugend!

Dieses halten wir für bewusst unqualifiziert, um die Problematik der Luftverkehrsemissionen zu verdecken und den Flughafen - als lukratives Unternehmen für die Stadt Hamburg als Mehrheits-eigentümerin - zu schützen. Hier zeigt sich die schon wiederholt zuvor beanstandete Interessens-kollision der Stadt Hamburg zwischen Eigentümer-Gewinnstreben und Verpflichtung zu Gesundheitsschutz der Menschen.

/2..

Willersweg 23, 22415 Hamburg, Tel. 040 5322174, Vorstand: Margarete Hartl-Sorkin, Gebhard Kraft, Harald Scheel

big-fluglaerm@web.de, www.facebook.com/pages/BIG-Fluglaerm-Hamburg-eV

www.fluglaerm.de/big, neu: <http://www.big-fluglaerm-hamburg.de>

Wir sind gemeinnützig i.S. des EStG und freuen uns über jede, auch kleinere Spende

Vereinskonto: Dachverband BIG-Fluglärm e.V., Konto-Nr. 16881-203, Postbank Hamburg BLZ 200 100 20,

IBAN: DE12 2001 0020 0016 8812 03, BIC: PBNKDEFF

Nach wie vor werden auch keine Emissionen reduzierende Maßnahmen für den Luftverkehr genannt, obwohl lt. Gesetz alle Verursacher gleichermaßen in diese einzubeziehen sind.

Der von Flugzeugmotoren verursachte besonders gesundheitsgefährdende **Ultrafeinstaub wird in diesem Luftreinhalteplan nach wie vor komplett ausgeblendet und ignoriert**, obwohl dieser auch vom Hamburger Flugverkehr in beträchtlichem Maße verursacht wird. Studien von anderen internationalen Flughäfen bestätigen die Ultrafeinstaub-Problematik an Flughafenstandorten im Umkreis von bis zu 30 km.

Die Rechtmäßigkeit dieses Planes muss somit angezweifelt werden. Wir fordern unverzüglich einen neuen Luftreinhalteplan.

**BIG Fluglärm-Hamburg e.V. Dachverband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm e.V.
Notgemeinschaft der Flughafenanlieger e.V.**

Pressedaten

Presserechtlich verantwortlich und Nachfragen an:

Notgemeinschaft der Flughafenanlieger e.V.

Gebhard Kraft, 1. Vorsitzender
Georg-Clasen-Weg 17, 22415 Hamburg
Tel. 040 5204180, mobil: 0177 8998375
Email: misterkrafthamburg@googlemail.com

BIG Fluglärm-Hamburg e.V.

Dachverband der Bürgerinitiativen gegen Fluglärm e.V.

Margarete Hartl-Sorkin, 1. Vorsitzende,
Willersweg 23, 22415 Hamburg,
Tel. 040 5322174, mobil: 0179 7312324
Email: big-fluglaerm@web.de